

Uranium Energy Corp. schließt erste Phase der Bohrkampagne zur Ressourcenerweiterung in Wyoming als Teil des Neustartprogramms ab

Corpus Christi, TX, 31. Juli 2023 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC; "UEC" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/> - freut sich, den Abschluss der ersten Phase der Erschließungs- und Abgrenzungsbohrungen bei seinen vollständig genehmigten In-Situ-Rückgewinnungsprojekten Irigaray und Christensen Ranch in Johnson County, Wyoming, bekannt zu geben. Die nächste Phase der Bohrungen wird auch innerhalb der Konzessionsgrenze der Christensen Ranch sowie in aussichtsreichen Gebieten im Besitz von UEC in der Nähe der Christensen Ranch stattfinden.

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte: "Als Teil unseres Programms zur Wiederaufnahme der Produktion haben wir die erste Phase der Ressourcenexpansionskampagne bei unseren Projekten Irigaray und Christensen Ranch abgeschlossen. Wir sind ermutigt durch die Anzahl und Länge der historischen, zu wenig beschriebenen und zu wenig erschlossenen mineralisierten Trends in zahlreichen Sanden bei diesen Projekten. Dies bietet eine einzigartige Gelegenheit, unsere aktuellen Ressourcen innerhalb der bestehenden Genehmigungsgrenzen zu erweitern und unser Programm zur Wiederaufnahme der Produktion unmittelbar zu verbessern."

Insgesamt wurden 51 Bohrungen entlang bekannter Trends im vorgeschlagenen Gebiet der Mine Unit 15 von Irigaray und in den wenig erkundeten Gebieten südlich der Christensen Ranch Mine Unit 12 innerhalb der Genehmigungsgrenze niedergebracht.

Historische Bohrungen in beiden Gebieten erfolgten in erster Linie in weiträumigen Zaunmustern; die neuen Bohrungen haben die Bohrdichte erhöht, was im vorgeschlagenen Gebiet der Mine Irigaray Unit 15 voraussichtlich eine Aufwertung der aktuellen Ressourcen ermöglichen wird. Das Bohrprogramm hat auch die O/R-Front (O/R") identifiziert, die bei der Definition zukünftiger Ressourcenabgrenzungen und -erschließungen hilfreich sein wird. Es wurden sehr vielversprechende GTs (Grade x Thickness) durchteuft, wobei das beste Bohrloch einen GT von 7,70 (21,5' mit 0,358%) aufwies. Über 50 % der neuen Bohrlöcher, die entlang des Irigaray-Trends gebohrt wurden, sind als Erzlöcher klassifiziert (>0,3 GT). Die Analyse aller Ergebnisse nach den Bohrungen ist im Gange.

Nächste Bohrphase

Die nächste Phase der Ressourcenerweiterungskampagne von UEC wird auf Gebiete mit seitlichen Ressourcen abzielen, von denen angenommen wird, dass sie innerhalb der aktuellen Christensen-Genehmigungsgrenze in der Nähe der zuvor betriebenen Mine Unit 5 existieren.

Hintergrund: Die Gesamtressourcen von UEC in Wyoming enthalten die folgenden S-K 1300-konformen Ressourcen:

- Die gesamten gemessenen und angezeigten Ressourcen, die für die Anlagen gemeldet wurden, belaufen sich auf 66.198.200 lbs. in 58.460 Tausend Tonnen Erz.
- Die gesamten abgeleiteten Ressourcen, die für die Anlagen gemeldet wurden, belaufen sich auf 15.053.700 lbs. in 10.859 Tausend Tonnen Erz.
- Die neuen Explorations- und Erschließungsbemühungen von UEC profitieren von einer umfangreichen und geschützten Datenbank mit historischen Explorationsbohrprotokollen und -

berichten, die über 83.000 Protokolle mit über 37 Millionen Fuß Bohrungen enthält. Diese historischen Bohrungen wurden von bekannten Explorationsunternehmen wie Union Carbide, Teton Exploration, Kerr McGee, United Nuclear und anderen durchgeführt.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp. ist der am schnellsten wachsende Lieferant des Brennstoffs für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen In-Situ-Recovery (ISR)-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten sowie hochgradige konventionelle Projekte in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen sind durch voll funktionsfähige zentrale Verarbeitungsanlagen verankert und werden von sieben US-amerikanischen ISR-Uranprojekten bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen erteilt wurden. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U3O8 in den USA; (2) eine bedeutende Beteiligung an Uranium Royalty Corp, dem einzigen Royalty-Unternehmen in diesem Sektor; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten geleitet, die über jahrzehntelange praktische Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung verfügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uranium Energy Corp Investor Relations

Gebührenfrei: **(866) 748-1030**

Fax: **(361) 888-5041**

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Twitter: @UraniumEnergy

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Informationen zur Börse:

NYSE American: **UEC**

Frankfurter Wertpapierbörse Symbol: **U6Z**

WKN: **AØJDRR**

ISN: **US916896103**

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbareren Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse,

Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, verlassen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den Unterlagen des Unternehmens bei der SEC zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.